

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
Karl H o n a y

290

Wien, am Dienstag, den 16. August 1927

Begrüßungen im Rathaus Sonntag vormittag besuchte eine Reisegesellschaft von 800 Arbeitern und Angestellten aus Brünn, die eine Studienfahrt nach Wien unternommen hatten, das Rathaus. Sie wurden im Festsaal von Stadtrat Kokrda begrüßt, worauf Senator Professor Pollach (Brünn) in überaus warmen Worten für die Begrüßung dankte. Sodann besichtigten die Gäste das Rathaus. Sonntag mittags besuchte eine zweite Reisegesellschaft von 350 Arbeitern und Angestellten aus Hainburg das Rathaus. Sie wurden im Festsaal vom Gemeinderat Reismann begrüßt. Für die Gäste dankte Stadtrat Fitz (Hainburg) für den herzlichen Empfang. Montag vormittag erschienen im Rathaus 150 Handels- und Verkehrsarbeiter aus München im Rathaus. Sie wurden im Gemeinderatssitzungssaal von Gemeinderat Reismann empfangen. Für die Gäste dankte Reiseleiter Engel (München). Die Gäste besichtigten sodann das Rathaus und werden heute und die kommenden Tage die städtischen Wohnhausbauten und die kommunalen Fürsorgeeinrichtungen besuchen.

Starker Besuch der städtischen Schülerherberge. Die städtische Schülerherberge in der Leopoldstadt hatte vom 15. bis 21. August einen überaus starken Besuch. Sie wurde in dieser Zeit von nicht weniger als 350 Gästen aufgesucht. Die Gäste waren Mittelschüler, Austausch Kinder, Wandergruppen, Lehrlinge und Wirtschaftsschüler. Trotz des starken Besuches wickelte sich der Betrieb in der Schülerherberge klaglos ab.

23.078 Lebendgeburten in Wien im Vorjahr. Die Zahl der Lebendgeburten in Wien hat auch im Vorjahr abgenommen. Während im Jahr 1913 in Wien 37.632 Lebendgeburten zu verzeichnen waren, wies das Jahr 1925 die Zahl von 26.048 Lebendgeburten auf und das Vorjahr 23.078. Davon waren 11.991 Knaben und 11.078 Mädchen. Einen erfreulichen Rückgang hat im Vorjahr die Säuglingssterblichkeit zu verzeichnen. Im Jahre 1913 starben im ersten Lebensjahr 5.833 Kinder. Diese Zahl sank im Jahr 1925 auf 2085 herab und ging im Vorjahr auf 1807 zurück.
